

PARAT DOS®

Zweischichtparkett (Einzelstab)

Hölzer/Maße

Hölzer:

- Eiche
- Buche gedämpft
- Esche
- Iroko
- can. und europ. Ahorn
- Doussie
- Diamant Nussbaum
- Akazie gedämpft
- Merbau
- Teak .- Roteiche
- Buche
- Räuchereiche
- amerikan. Kirsche
- Jatoba
- Thermo Esche

Maße:

490 x 70 x 11mm	
Nutzschicht:	ca. 3,6 mm Massivholz
Paletteninhalt:	98,78 m ²
Paketinhalt:	2,058 m ²

Ein Boden, der Ihrer Individualität Ausdruck verleiht. Mit vielen verschiedenen Holzarten und Sortierungen eröffnet PARAT DOS® eine Vielzahl an Gestaltungs- und Verlegungsmöglichkeiten vorrangig im Wohn- und Objektbereich.

- Optik und Maße wie traditionelles Stabparkett dabei deutlich geringeres Schwind- und Quellverhalten als Stabparkett

Folgende Oberflächen sind möglich:

- 5-fach Acryl versiegelt
- geölte (**vorgeölte**) Oberfläche – Achtung! - Ersteinpflege mit Pflegeöl unbedingt erforderlich!
- UV - geölte Oberfläche oder roh geschliffen(unbehandelt) auf Wunsch möglich
- geringe Aufbauhöhe
- Massivholz-Gegenzug
- Deckschicht aus individueller Hartholzlamelle
- äußerst passgenau

Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.

Vor, während und nach der Verlegung

PARAT DOS® wird vollflächig verklebt. Geeignete Unterböden dafür sind Zement- und Anhydritestrich, Gussasphalt oder Verlegespanplatten V 100/E1/ OSB. Restfeuchtwerte (CM-Gerät):

Zementestrich: bis 1,8% CM in Verbindung mit FBH: bis 1,5% CM

Anhydritestrich: bis 0,5% CM in Verbindung mit FBH: bis 0,3% CM

Bei vollflächiger Verklebung sind Bewegungsfugen anzulegen. Diese sind je nach Gebäudesituation, Holzart und Verlegemuster nach derzeitiger Regel des Fachs im Maß von je 8–10 m einzubringen. Lagern Sie die Pakete nur in trockenen Räumen und öffnen Sie die Pakete erst vor Beginn der Verlegung. Die optimale Luftfeuchte beträgt 55%, die Raumtemperatur sollte bei 20–22°C liegen. Es sind die empfohlenen Parat-System-Klebstoffe zu verwenden. In den Paketen enthaltene Halbriemen können Sie für den Randbereich verwenden. Neu verlegte Flächen nicht unmittelbar nach der Verlegung betreten. Um einen noch besseren Fugenverschluss zu erreichen, empfehlen wir die Parkettpflege von PARAT. Regelmäßiges Lüften vor allem bei Neubauten nicht vergessen (vor Erstbezug). Schützen Sie Ihren Parkettboden vor starker Sonneneinstrahlung.

Sortierungen

In Anlehnung an europäischer Norm EN 13489 :

Eiche Classic = Kreissymbol (ehemals Natur)

Eiche Avantgard = Freie Klasse " Naturell"

Eiche Standard/Country =Quadratsymbol (ehemals Rustikal)

Eiche gestreift = Dreieckssymbol (ehemals "gestreift")

Eiche Objekt = Freie Klasse "Objektsortierung "

Fussbodenheizung

Für die Verlegung auf Warmwasser Fußbodenheizung geeignet bei folgenden Bedingungen:

Raumtemperatur idealer Weise zwischen 18°C und 24°C.

Die relative Luftfeuchte soll zwischen 45% und 60% liegen.

(evtl. Raumluftbefeuchter während der Heizperiode benutzen)

Wir empfehlen eine Verlegung nur mit Altwater-Sicherheitsplomben. Der Vorlauf der Fussbodenheizung ist so zu einzustellen das die Oberflächentemperatur 26° C nicht übersteigt. Ggf. Automatische Abschaltung der Heizung.

Die Verlegung von Parat Dos auf einer elektrischen Fussbodenheizung ist nicht freigegeben.

Vollflächige Verklebung entweder mit Parat Elastik , Parat Strong , Parat 2K-PU, Parat Compact oder PARAT ECONomic.

Folgende Hölzer sind freigegeben:

Doussie, Jatoba, Merbau, Eiche, Roteiche, Räuchereiche, Nussbaum, Thermoeseche, Akazie gedämpft, Kirschbaum, Teak, Diamantnuss

Andere, hier nicht angegebene Hölzer, sind im Bedarfsfalle anzufragen und bedürfen der schriftlichen Freigabe.

Pflege

H 15 Kristallöl - geölte und UV - geölte Böden mit H 15 Seife pflegen (Erstpflge erforderlich)

lackierte Böden mit Parat Parkett-Pflege behandeln (Erstpflge erforderlich, unverdünnt auftragen)

Siehe auch gesonderte Pflegeanleitung.

Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.

Maße und zulässige Abweichungen nach DIN EN 13489

Dicke der Nutzschicht	>2,5mm
Zulässige Längenabweichung	+/- 0,1%
Zulässige Breitenabweichung	+/- 0,2mm
Überzahn zwischen den Elementen	bis 0,2mm
Zulässige Abweichung der Rechtwinkligkeit	bis 0,1% über die Breite
Querkrümmung	bis 0,3% über die Breite
Längskrümmung	bis 0,1% über die Länge

Brandschutzklasse nach EN 14342 : Dfl - S1

Hinweis:

Speziell einige Exotenhölzer, aber auch generell breite Nutzholzschichten von Dielen, neigen zu Rissbildungen. Feine, mikroskopisch kleine Risse können bereits bei der Herstellung des Parketts, als Folge übermässiger Windbeeinflussung, unsachgemässer Fällung oder des Trocknungsprozesses, unsichtbar vorliegen.

Durch Raumklima-, und daraus Feuchtigkeitsveränderungen im Holz nach dem Verlegen des Parketts, können sich die feinen Risse mehr oder weniger öffnen und werden zum Teil sicht- oder auch spürbar. Solange keine grossen Überzähne/Höhendifferenzen bei den Rissen auftreten, keine Ablösungen oder Absplitterungen vorliegen und keine Weissfärbungen in der Versiegelung entstehen, handelt es sich nicht um einen Mangel und es resultieren auch keine Nutzungseinschränkungen oder Beeinträchtigungen daraus

Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemässe Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.